

Dr. Hans-Peter Larscheid

TIERÄRZTLICHE PRAXIS



OP Einverständniserklärung

Patientenbesitzer

Vor- und Nachname: _____

Ich bin am OP/Narkose-Tag zu erreichen unter (Festnetz/Mobil): _____

Tier

Name: _____ Geschlecht: weiblich männlich kastriert

Tierart: Hund Katze Kaninchen Sonstiges: _____

Rasse: _____ Alter: _____ Gewicht: _____

Operation

Ich bin damit einverstanden, an meinem oben genannten Tier die Operation/Narkose wg. (geplanter Eingriff)

_____ durchführen zu lassen. Ich bin über die Risiken des Eingriffes/der Narkose aufgeklärt worden und bestätige dies mit meiner Unterschrift. Hiermit bestätige ich, dass mein Tier nüchtern ist (dies betrifft nicht Nager / Kaninchen)

Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der OP/Narkose, eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und damit zu verringern.

Unter Ausnutzung der anstehenden Narkose, sollen folgende Zusatzleistungen gemacht werden

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Krallen kürzen | <input type="checkbox"/> Analdrüsen entleeren und ggf. spülen | <input type="checkbox"/> Ohren säubern/spülen |
| <input type="checkbox"/> Kennzeichnung durch Mikrochip | <input type="checkbox"/> Zahnsteinentfernung | |
| <input type="checkbox"/> Orthopädische Röntgenaufnahmen (z.b. HD, ED) | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

Als Leckschutz benötige ich einen: Kragen Body

Ort / Datum Unterschrift des Besitzers/verantw. Überbringers

Was Sie im Zusammenhang mit einer Narkose/Operation Ihres Tieres beachten müssen:

Vor der Narkose/Operation:

- Ihr Tier muss nüchtern sein. Mindestens 8 Stunden vorher kein Futter, sofern nichts anderes besprochen wurde. (Kaninchen und Nagern bitte nicht (!) hungern lassen).
- Ihr Tier sollte Kot und Urin abgesetzt haben.
- Informieren Sie uns bitte, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt.
- Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der OP/Narkose, eine Blutuntersuchung zur Erkennung von Organerkrankungen durchführen zu lassen. Diese Untersuchung hilft, das Narkoserisiko exakter abzuschätzen und damit zu verringern.
- Überlegen Sie sich, ob zusätzliche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, sofern sich diese mit dem Eingriff vereinbaren lassen: (z.B. Krallen kürzen, Kennzeichnung mit Mikrochip, Analdrüsen entleeren und ggf. spülen, Ohren säubern/spülen, Orthopädische Röntgenaufnahmen, Zahnsteinentfernung)
- Im Vorfeld besprechen wir das Narkose- und Operationsrisiko sowie die anfallenden Kosten. Die Abrechnung erfolgt bei Abholung Ihres Tieres.
- Informieren Sie uns bitte mindestens einen Tag vorher, wenn Sie Ihren Termin nicht einhalten können.
- Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der Sie während der Narkose/Operation erreichbar sind.

Nach der Narkose/Operation:

- Ihr Tier darf nach der Narkose/OP für einen gewissen Zeitraum weder fressen noch trinken. Die Einzelheiten besprechen wir bei Abholung Ihres Tieres.
- Die notwendige Nachbehandlung Ihres Tieres wird mit Ihnen besprochen.
- Ihr Tier darf nicht an der Operationswunde lecken. Gegebenenfalls muss ein Leckschutz getragen werden.
- 10 - 12 Tage nach der Operation werden ggf. die Fäden gezogen.
- Bei auftretenden Problemen melden Sie sich bitte umgehend bei uns